

Med Contact GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) - Stand 08/2020

§ 1 Geltung der Bedingungen

Für alle Lieferungen, Leistungen und Angebote der Med Contact GmbH, nachfolgend auch Verkäufer genannt, gelten ausschließlich diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB) und zwar auch dann, wenn der Käufer, nachfolgend auch je nachdem Verbraucher oder Unternehmer genannt, sich auf andere Bedingungen beruft. Abweichende oder zusätzliche Bedingungen werden nicht anerkannt.

Gegenbestätigungen des Käufers unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen.

Die AGB gelten auch dann, wenn der Verkäufer in Kenntnis abweichender Bedingungen des Bestellers die Lieferung vorbehaltlos ausführt. Diese AGB gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen.

§ 2 Angebot und Vertrags- Abschluss

In Prospekten, Katalogen, Anzeigen, Internet usw. enthaltene Angebote sind – auch bzgl. der Preisangaben – freibleibend und unverbindlich.

§ 3 Preise

Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, sind für die Berechnung die am Tag des Vertragsschlusses gültigen Preise und Konditionen des Verkäufers maßgeblich. Preisangaben verstehen sich in Euro ab Werk Salmendingen „EXW“ (Incoterms © 2010), ausschließlich Fracht, Versicherung, Zoll, Gebühren und sonstiger öffentlicher Abgaben sowie zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Bei umsatzsteuerfreien Lieferungen im Auslandsgeschäft ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer die Zollausfuhrbescheinigung zu übersenden.

Muster werden, sofern nichts anderes vereinbart ist, nur gegen Berechnung geliefert.

§ 4 Zahlungsbedingungen

Die Rechnungen des Verkäufers sind spätestens 30 Tage ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar, wenn nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn der Verkäufer über den Betrag verfügen kann. Aufrechnungsrechte stehen dem Käufer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Verkäufer anerkannt sind. Der Käufer ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht und darüber hinaus rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Verkäufer anerkannt ist.

Wird nach Abschluss des Vertrages erkennbar, dass der Anspruch des Verkäufers auf Kaufpreiszahlung durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, so ist der Verkäufer nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung - zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Lieferung von Waren, die der Verkäufer nach speziellen Vorgaben des Käufers herstellt (Sonderanfertigung), kann der Verkäufer den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer behält sich das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Darüber hinaus behält sich der Verkäufer das Eigentum an den gelieferten Waren vor, bis alle Forderungen, die dem Verkäufer aus jedem Rechtsgrund gegen den Käufer jetzt oder künftig zustehen, erfüllt sind. Übt der Verkäufer im Rahmen des Eigentumsvorbehalts das Rücktrittsrecht aus, so bedarf dies keiner vorherigen Fristsetzung. Veräußert der Käufer die vom Verkäufer gelieferte Ware, so tritt er hiermit die daraus resultierenden Forderungen gegenüber seinem Abnehmer an den Verkäufer ab, bis dessen Forderung vollständig getilgt ist. Der Käufer ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware nur berechtigt und ermächtigt, wenn die Forderung aus der Weiterveräußerung auf den Verkäufer übergeht. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware ist der Käufer nicht berechtigt. Auf Verlangen des Verkäufers ist der Käufer verpflichtet, die Abtretung dem Drittbesteller zur Zahlung an den Verkäufer bekanntzugeben. An Abbildungen, Zeichnungen und sonstigen dem Käufer zur Verfügung gestellten Unterlagen, behält sich der Verkäufer alle Eigentums- und Urheberrechte vor. Solche Unterlagen dürfen nicht ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Verkäufers an Dritte weitergegeben werden und sind auf Verlangen dem Verkäufer unverzüglich zurückzugeben.

§ 6 Umtausch/Rücknahme außerhalb der Gewährleistung

Sämtliche vom Verkäufer gelieferten Produkte sind außerhalb des Gewährleistungsrechts von Umtausch und Rücknahme ausgeschlossen, wenn nichts anderes schriftlich vereinbart ist. Eine Rücksendung der Ware ist ausnahmsweise gestattet, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung des Verkäufers vorliegt und die Rücksendung innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Ware frachtfrei in der Originalverpackung, unbeschädigt und in hygienisch einwandfreiem Zustand erfolgt. Eine Rücknahme der Ware ist nur gegen eine entsprechende Bearbeitungsgebühr möglich. Ergibt eine Überprüfung der Warenrücksendung, dass die oben genannten Rücknahmebedingungen erfüllt sind, so erstellt der Verkäufer über den Rechnungsbetrag der Warenrücksendung eine Gutschrift. Sofern nicht eine abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen ist, wird der Gutschrift dem Kundenkonto gutgeschrieben und kann bei späteren Zahlungen vom Käufer in Abzug gebracht werden. Sonderanfertigungen, sterile Ware und Hygieneartikel (insbesondere Artikel mit direktem Körperkontakt) bleiben von der Rücknahme generell ausgeschlossen. Kontaminierte Ware wird nicht angenommen oder bearbeitet und auf Kosten des Käufers zurückgesendet.

§ 7 Liefer- und Leistungszeit

Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Schriftform. Voraussetzung für die Einhaltung der Lieferzeit ist neben der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften auch die Erfüllung sämtlicher vertraglicher Verpflichtungen durch den Besteller/Käufer, z.B. die Leistung von Vorauszahlungen. Sofern Versendung vereinbart wurde, beziehen sich die Lieferfristen und Termine auf den Zeitpunkt der Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder sonst mit dem Transport beauftragten Dritten. Bei Verkäufen ab Werk sind die Lieferfristen eingehalten, wenn die Ware innerhalb der Lieferfrist oder zu dem Liefertermin auf dem Gelände des Verkäufers dem Käufer zur Verfügung gestellt wird. Der Verkäufer ist zu Teillieferungen und Teilleistungen jederzeit berechtigt, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die dem Verkäufer die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, z.B. Störungen in den Werken der Zulieferer, hat der Verkäufer auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Der Verkäufer ist hier berechtigt, die Lieferungen um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben. Kommt der Käufer in Annahmeverzug, so ist der Verkäufer berechtigt, Ersatz des ihm entstehenden Schadens zu verlangen.

§ 8 Gefahrübergang

Die Gefahr geht spätestens mit der Absendung der Ware ab Lager des Verkäufers auf den Besteller/Käufer über. Falls der Versand infolge von Umständen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, unmöglich oder verzögert wird, geht die Gefahr ab dem Tag der Versandbereitschaft auf den Besteller/Käufer über. Ersatz für auf dem Transportweg entstandene Bruchschäden bzw. Fehlmengen oder Falschlieferungen ist nur möglich, wenn hierzu eine ordnungsgemäße Bestätigung des mit dem Transport beauftragten Unternehmens vorgelegt wird. Ohne eine solche Bestätigung können Reklamationen nicht anerkannt werden.

§ 9 Gewährleistung, Sachmängel- und Rechtsmängel- Haftung, sonstige Haftung

Ist der Liefergegenstand bei Übergabe mangelhaft oder fehlt ihm die vereinbarte Beschaffenheit oder wird er innerhalb der Gewährleistungsfrist durch Fabrikations- oder Materialmängel schadhaft, liefert der Verkäufer nur dem unmittelbaren Käufer nach dessen Wahl Ersatz oder bessert nach. Mehrfache Nachbesserungen durch den Verkäufer sind zulässig. Erfolgt die Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung durch den Verkäufer nicht in angemessener Zeit, richten sich die Ansprüche des Käufers nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern nicht produktspezifisch in der Gebrauchsanweisung eine andere Frist bestimmt ist. Fristbeginn ist der Zeitpunkt der Lieferung. Die Gewährleistung gegenüber einem Unternehmer wird auf 12 Monate verkürzt, wobei im Falle eines Regresses der Verkäufer dem Unternehmer einen gleichwertigen Ausgleich für die verkürzte Gewährleistungsfrist gewährt. Offensichtliche Mängel müssen dem Verkäufer unverzüglich, spätestens jedoch eine Woche nach Lieferung schriftlich mitgeteilt werden. Die mangelhaften Liefergegenstände sind in dem Zustand, in dem sie sich im Zeitpunkt der Feststellung des Mangels befinden, zur Besichtigung durch den Verkäufer bereitzuhalten.

Der Verkäufer hat Ware zu liefern, die frei von Rechten Dritter ist, die nach deutschem Recht oder dem Recht des Staates, in dem der Käufer seinen Geschäftssitz hat, bestehen und die er bei Vertragsabschluss kannte oder über die er nicht in Unkenntnis sein konnte. Verletzt der Verkäufer diese Pflicht, wird der Verkäufer nach seiner Wahl und auf seine Kosten den Liefergegenstand derart abändern oder austauschen, dass keine Rechte Dritter mehr verletzt werden, der Liefergegenstand aber weiterhin die vertraglich vereinbarten Funktionen erfüllt. Gelingt ihm dies innerhalb einer vom Käufer gesetzten angemessenen Frist nicht, ist der Käufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder Minderung des Kaufpreises zu verlangen. Etwaige Schadensersatzansprüche unterliegen den hier genannten Beschränkungen dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für den Fall der Verletzung von Rechten Dritter sind die genannten Verpflichtungen des Verkäufers vorbehaltlich der hier genannten Regelungen in abschließend.

Sie bestehen nur, wenn

- der Käufer den Verkäufer unverzüglich von den geltend gemachten Rechten Dritter unterrichtet

- dem Verkäufer alle Abwehrmaßnahmen einschließlich außergerichtlicher Regelungen vorbehalten bleiben
- der Rechtsmangel nicht auf einer Anweisung des Käufers beruht.

Die Haftung des Verkäufers auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter Lieferung, sonstiger Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung richtet sich nach den nachfolgenden Regelungen.

Der Verkäufer haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen

- bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit
- für die Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit
- nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes
- bei Mängeln, die er arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit er garantiert hat.

Bei Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszweckes ist, und die der Verkäufer weder vorsätzlich noch grob fahrlässig verletzt hat, haftet der Verkäufer auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden.

Eine weitergehende Haftung des Verkäufers besteht nicht.

Werden Gebrauchs-, Betriebs- oder Wartungsanweisungen des Produktherstellers und/oder Verkäufers nicht befolgt, Änderungen an den Produkten vorgenommen, Teile ausgewechselt oder Verbrauchsmaterialien verwendet, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, so entfällt jede Gewährleistung und Haftung des Verkäufers, für einen hieraus entstandenen Mangel/Schaden. Eine Haftung für normale Abnutzung oder aber für Mängel, die an Produkten nach Überschreiten der gemäß Gebrauchsanweisung vorgegebenen Haltbarkeits- /Verwendungsdauer auftreten, ist ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer stehen nur dem unmittelbaren Käufer zu und sind nicht abtretbar. Ersatzansprüche jeglicher Art, z. B. Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsschluss und aus unerlaubter Handlung, sind sowohl gegen den Verkäufer als auch gegen seine Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde und der Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist.

§ 10 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Verkäufer und Käufer gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts sowie des UN-Kaufrechts (CISG).

Erfüllungsort für Zahlung und Lieferung ist Salmendingen. Soweit gesetzlich zulässig, wird für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Balingen als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart. ~~Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller übrigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.~~

§ 11 Schlussbestimmungen

Der Käufer erklärt hiermit sein Einverständnis, dass die im Zusammenhang mit der Geschäftsverbindung erhaltenen Käuferdaten vom Verkäufer zum Zwecke der Geschäftsverbindung gespeichert und die Daten, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, Dritten (z.B. zur Bonitätsprüfung, an Versicherungen, für Meldungen nach dem MPG) übermittelt werden. Ansprüche des Käufers können nur mit der schriftlichen Zustimmung des Verkäufers abgetreten werden. Der Verkäufer erklärt hiermit, die gesetzlichen Vorschriften des Mindestlohngesetzes (MiLog) einzuhalten. Der Käufer ist verpflichtet, die Gesetze der jeweils anwendbaren Rechtsordnung(en), insbesondere auch Vorschriften des Mindestlohngesetzes (MiLog), soweit anwendbar, einzuhalten. Insbesondere wird er sich an den Richtlinien und Empfehlungen des Global Compacts der Vereinten Nationen ausrichten.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam werden, so berührt oder beeinträchtigt dies die Gültigkeit und Vollstreckbarkeit der übrigen Bestimmungen in keiner Weise. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die unwirksame Regelung durch eine rechtswirksame Ersatzregelung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Absichten der Bedingungen am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Regelungslücke.

Med Contact GmbH

General sales and delivery terms (T&Cs) - as of 08/2020

§ 1 validity of the conditions

For all deliveries, services and offers from Med Contact GmbH - hereinafter referred to as "Seller"-, these "General Terms and Conditions" (T&Cs) apply exclusively, even if the buyer invokes other conditions. Deviating or additional conditions are not recognized. Counter-confirmations by the buyer with reference to his business or purchase conditions are hereby rejected.

The general terms and conditions also apply if the seller unconditionally carries out the delivery in the knowledge of differing conditions of the customer. These terms and conditions also apply to all future business relationships, even if they are not expressly agreed again. These conditions are considered accepted at the latest when the goods or services are received.

§ 2 offer and conclusion of contract

Offers contained in brochures, catalogs, advertisements, internet etc. are subject to change and non-binding - also with regard to the prices.

§ 3 prices

Unless otherwise agreed in writing, the prices and conditions of the seller valid on the day the contract is concluded are decisive for the calculation. Prices are in euros ex works Salmendingen "EXW" (Incoterms ® 2010), excluding freight, insurance, customs, fees and other public charges as well as statutory VAT. In the case of sales tax-free deliveries in foreign business, the buyer is obliged to send the seller the customs export certificate. Unless agreed otherwise, samples are only delivered at extra cost.

§ 4 terms of payment

The seller's invoices are payable without deduction no later than 30 days from the invoice date, unless otherwise agreed in writing. A payment is only deemed to have been made when the seller can dispose of the amount. The buyer is only entitled to set-off rights if his counterclaims have been legally established, are undisputed or have been recognized by the seller. The buyer is authorized to exercise a right of retention insofar as his counterclaim is based on the same contractual relationship and is also legally established, undisputed or recognized by the seller.

If it becomes apparent after the conclusion of the contract that the seller's claim to payment of the purchase price is jeopardized by the inability of the buyer to perform, the seller is entitled to refuse performance and - if necessary after setting a deadline - to withdraw from the contract (§ 321 BGB). In the case of contracts for the delivery of goods that the seller manufactures according to the buyer's special specifications (custom-made), the seller can immediately declare the withdrawal; the statutory provisions on the dispensability of setting deadlines remain unaffected.

§ 5 retention of title

The seller retains ownership of the delivered goods until the purchase price has been paid in full. In addition, the seller retains ownership of the delivered goods until all claims that the seller has against the buyer for any legal reason, now or in the future, have been met. If the seller exercises the right of withdrawal as part of the retention of title, this does not require a prior deadline. If the buyer sells the goods delivered by the seller, he hereby assigns the resulting claims against his buyer to the seller until the claim has been completely paid off. The buyer is only entitled and authorized to resell the reserved goods if the claim from the resale passes to the seller. The buyer is not entitled to dispose of the reserved goods in any other way. At the request of the seller, the buyer is obliged to notify the assignment to the third party for payment to the seller. The seller reserves ownership and all copyrights to illustrations, drawings and other documents made available to the customer. Passing on such documents to third parties requires the seller's express written consent and they must be returned to the seller immediately upon their request.

§ 6 Exchange / return outside the warranty

All products supplied by the seller are excluded from exchange and return outside the warranty law, unless otherwise agreed in writing. Returning the goods is exceptionally permitted if the seller has given a written consent and the goods are returned within 7 days of receipt of the goods freight-free in the original packaging, undamaged and in a hygienically perfect condition. The goods can only be taken back for a corresponding processing fee. If a check of the goods return shows that the above-mentioned return conditions have been met, the seller creates a credit for the invoice amount of the goods return. Unless a different written agreement has been made, the credit will be credited to the customer account and can be deducted by the buyer for later payments. Custom-made products, sterile goods and hygiene articles (especially articles with direct body contact) are generally excluded from the return. Contaminated goods will not be accepted or processed and returned at the buyer's expense.

§ 7 delivery and performance time

Delivery dates or deadlines that can be agreed as binding or non-binding must be in writing. In addition to compliance with legal regulations, the prerequisite for compliance with the delivery time is the fulfillment of all contractual obligations by the purchaser / buyer, e.g. the performance of advance payments. If shipping has been agreed, the delivery times and dates refer to the time of handover to the forwarder, carrier or other third party commissioned with the transport. In the case of sales ex works, the delivery deadlines are met if the goods are made available to the buyer within the delivery period or on the delivery date on the seller's premises. The seller is entitled to partial deliveries and partial services at any time, unless otherwise agreed in writing. Delays in delivery and performance due to force majeure and events that make delivery much more difficult or impossible for the seller, e.g. The seller is not responsible for disruptions in the suppliers' plants, even with bindingly agreed deadlines and dates. The seller is entitled to postpone deliveries for the duration of the impediment. If the buyer is in default of acceptance, the seller is entitled to demand compensation for the damage incurred.

§ 8 transfer of risk

The risk is transferred to the purchaser / buyer at the latest when the goods are dispatched from the seller's warehouse. If the shipment becomes impossible or delayed due to circumstances for which the seller is not responsible, the risk passes to the purchaser / buyer from the day of dispatch. Compensation for breakage or missing quantities or incorrect deliveries that occur during the transport is only possible if a proper confirmation from the company commissioned with the transport is presented. Without such confirmation, complaints cannot be accepted.

§ 9 Warranty, liability for material defects and legal defects, other liability

If the delivery item is defective when it is handed over or if it does not have the agreed quality or if it becomes defective within the warranty period due to manufacturing or material defects, the seller will only deliver the replacement to the immediate buyer of his choice or make improvements. Multiple repairs by the seller are permitted. If the rework or replacement delivery is not carried out by the seller within a reasonable time, the claims of the buyer are based on the statutory provisions. The limitation period for warranty claims is based on the statutory provisions, unless a different period is specified for the product in the instructions for use. The start of the period is the time of delivery. The warranty against an entrepreneur is reduced to 12 months, whereby in the event of recourse, the seller grants the entrepreneur an equivalent compensation for the shortened warranty period. Obvious defects must be reported to the seller in writing immediately, but no later than one week after delivery. The defective delivery items are to be kept available for inspection by the seller in the condition in which they were at the time the defect was discovered. The seller has to deliver goods that are free of third-party rights, which exist under German law or the law of the country in which the buyer has his place of business and which he knew when the contract was concluded or about which he could not have been ignorant. If the seller violates this obligation, the seller will, at his option and at his own expense, change or replace the delivery item in such a way that no third-party rights are violated, but the delivery item continues to perform the contractually agreed functions. If he does not succeed within a reasonable period of time set by the buyer, the buyer is entitled to withdraw from the contract or to demand a reduction in the purchase price. Any claims for damages are subject to the restrictions of these general terms and conditions of sale and delivery mentioned here. In the event of a violation of third-party rights, the seller's obligations are final, subject to the provisions mentioned here.

They only exist if

- the buyer informs the seller immediately of the asserted rights of third parties
- the seller reserves all defense measures including extrajudicial regulations
- the legal defect is not based on instructions from the buyer.

The seller's liability for damages, regardless of the legal reason, in particular for impossibility, delay, defective delivery, other breach of contract and tort, is based on the following provisions.

The seller is liable according to the legal provisions

- in the event of willful intent and gross negligence
- for injury to life, limb and health
- according to the provisions of the Product Liability Act
- for defects that he maliciously concealed or the absence of which he has guaranteed.

In the event of a breach of an obligation that is essential for the achievement of the purpose of the contract and which the seller has not intentionally or grossly negligently breached, the seller is liable for the foreseeable damage typical of the contract.

The seller has no further liability.

If instructions for use, operation or maintenance by the product manufacturer and / or seller are not followed, changes are made to the products, parts are replaced or consumables are used that do not meet the original specifications, the seller shall lose all warranty and liability for any resulting defect / Damage. Liability for normal wear and tear or for defects that occur on products after the shelf life / period of use specified in the instructions for use has been exceeded is excluded. Warranty claims against the seller are only available to the direct buyer and are not transferable. Claims for compensation of any kind, e.g. B. Claims for damages

from positive breach of claims, from fault at the conclusion of the contract and from unlawful acts are excluded both against the seller and against his vicarious agents, unless the damage was caused intentionally or through gross negligence and the exclusion of liability is legally permissible.

§ 10 Applicable law, place of jurisdiction, partial nullity

German law applies to these terms and conditions and the entire legal relationship between seller and buyer, excluding international private law and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

The place of performance for payment and delivery is Salmendingen. As far as legally permissible, Balingen is agreed as the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship. Should a provision in these terms and conditions or a provision in the context of other agreements be or become ineffective, the effectiveness of all other provisions or agreements will not be affected.

§11 Concluding Provisions

The customer declares their consent that the seller may store the customer data received in connection with the business relationship for the purpose of the business relationship and may transmit the data, insofar as is required for contract fulfilment, to third parties (e.g., for credit assessment; to insurers; for notifications according to MPG). The buyer claims may only be assigned with the seller's written consent.

The seller declares to comply with the regulations arising from the Minimum Wage Law (MiLog).

The customer is obligated to comply with the laws of the applicable jurisdiction(s); in particular, with the regulations arising from the Minimum Wage Law (MiLog), if applicable. In particular, the customer is to align their actions with the guidelines and recommendations of the United Nations' Global Compacts.

Should one or more provisions of these T&Cs become ineffective, this does in no way affect or impact the validity and enforceability of the remaining clauses. In that case, the parties undertake to replace the ineffective provision by a legally effective provision coming as close as possible to the provisions' economic intentions. The same applies in the event of any regulation gaps.

Med Contact GmbH

Condizioni generali di contratto (CGC) - dal 08/2020

§ 1 validità delle condizioni

Per tutte le consegne, i servizi e le offerte di Med Contact GmbH, di seguito anche denominato venditore, le presenti "Condizioni generali" (CGC) si applicano esclusivamente, anche se l'acquirente, di seguito indicato anche a seconda del consumatore o dell'imprenditore, invoca altre condizioni. Condizioni diverse o aggiuntive non vengono riconosciute. Le contro-conferme da parte dell'acquirente in riferimento alla sua attività commerciale o alle condizioni di acquisto sono respinte. I termini e le condizioni generali si applicano anche se il venditore esegue incondizionatamente la consegna nella consapevolezza delle diverse condizioni del cliente. Questi termini e condizioni si applicano anche a tutti i rapporti commerciali futuri, anche se non sono espressamente concordati nuovamente. Queste condizioni sono considerate accettate al più tardi al momento della ricezione dei prodotti o servizi.

§ 2 offerta e conclusione del contratto

Le offerte contenute in brochure, cataloghi, pubblicità, Internet ecc. Sono soggette a modifiche e non vincolanti, anche per quanto riguarda i prezzi.

§ 3 prezzi

Salvo diverso accordo scritto, i prezzi e le condizioni del venditore validi il giorno della conclusione del contratto sono determinanti per il calcolo. I prezzi sono in euro più l'IVA legale applicabile nonché i costi di imballaggio e spedizione. Stabilimento di Salmendingen "EXW" (Incoterms ® 2010), esclusi nolo, assicurazione, dogana, tasse e altri oneri pubblici più imposta sul valore aggiunto legale.

In caso di consegne esenti da imposta sulle vendite in affari esteri, l'acquirente è obbligato a inviare al venditore il certificato di esportazione doganale.

Salvo diverso accordo, i campioni saranno forniti solo contro calcolo.

§ 4 termini di pagamento

Le fatture del venditore sono pagabili senza detrazione entro e non oltre 30 giorni dalla data della fattura, salvo diverso accordo scritto. Un pagamento è considerato effettuato solo quando il venditore può disporre dell'importo. L'acquirente ha il diritto di compensare, trattenere o ridurre il prezzo di acquisto, anche se vengono fatti valere reclami o domande riconvenzionali, se tali domande riconvenzionali sono state legalmente stabilite o non contestate. L'acquirente ha il diritto di compensare i diritti solo se le sue domande riconvenzionali sono state legalmente stabilite, sono indiscusse o sono state riconosciute dal venditore. L'acquirente è autorizzato ad esercitare un diritto di ritenzione nella misura in cui la sua domanda riconvenzionale si basa sullo stesso rapporto contrattuale ed è anche legalmente costituita, indiscussa o riconosciuta dal venditore.

Se dopo la conclusione del contratto risulta evidente che il reclamo del venditore al pagamento del prezzo di acquisto è compromesso dall'incapacità dell'acquirente di eseguire, il venditore ha il diritto di rifiutare l'esecuzione e - se necessario dopo aver fissato un termine - di recedere dal contratto (§ 321 BGB). Nel caso di contratti per la consegna di merci che il venditore produce secondo le specifiche speciali dell'acquirente (prodotti su misura), il venditore può dichiarare immediatamente il suo recesso; restano invariate le disposizioni di legge sulla dispensabilità di fissare scadenze.

§ 5 riserva di proprietà

Il venditore si riserva la proprietà della merce consegnata fino al completo pagamento del prezzo di acquisto. Inoltre, il venditore mantiene la proprietà della merce consegnata fino a quando tutte le rivendicazioni che il venditore ha nei confronti dell'acquirente per qualsiasi motivo legale, ora o in futuro, sono state soddisfatte. Se il venditore esercita il diritto di recesso come parte della riserva di proprietà, ciò non richiede una scadenza precedente. Se l'acquirente vende i beni consegnati dal venditore, con la presente assegna al venditore i reclami risultanti nei confronti dell'acquirente fino a quando il reclamo non è stato completamente ripagato. L'acquirente ha il diritto e l'autorizzazione di rivendere i beni riservati solo se il reclamo della

rivendita passa al venditore. L'acquirente non ha il diritto di disporre della merce riservata in alcun altro modo. Su richiesta del venditore, l'acquirente è tenuto a informare il terzo che ordina l'incarico al venditore per il pagamento.

Il venditore si riserva tutti i diritti di proprietà e i diritti d'autore su immagini, disegni e altri documenti messi a disposizione dell'acquirente. Tali documenti non possono essere trasmessi a terzi senza l'espresso consenso scritto del venditore e devono essere restituiti al venditore immediatamente su richiesta.

§ 6 Sostituzione / restituzione al di fuori della garanzia

Tutti i prodotti consegnati dal venditore sono esclusi dallo scambio e dalla restituzione al di fuori della legge sulla garanzia, salvo diverso accordo scritto. La restituzione della merce è eccezionalmente consentita se il venditore ha dato il consenso scritto e la merce viene restituita entro 7 giorni dal ricevimento del trasporto merci pagato nella confezione originale, integro e in condizioni igienicamente perfette. La merce può essere ritirata solo per una commissione di elaborazione corrispondente. Se un controllo del reso merci indica che sono state soddisfatte le condizioni di reso sopra menzionate, il venditore crea un credito per l'importo della fattura del reso merce. Salvo diverso accordo scritto, il credito verrà accreditato sul conto del cliente e potrà essere detratto dall'acquirente per pagamenti successivi. I prodotti su misura, i prodotti sterili e gli articoli per l'igiene (in particolare gli articoli a contatto diretto con il corpo) sono generalmente esclusi dalla restituzione. La merce contaminata non verrà accettata o elaborata e verrà restituita a spese dell'acquirente.

§ 7 tempi di consegna e spedizione

Le date di consegna o le scadenze che possono essere concordate come vincolanti o non vincolanti devono essere in forma scritta. Oltre al rispetto delle normative legali, il prerequisito per il rispetto dei tempi di consegna è l'adempimento di tutti gli obblighi contrattuali da parte dell'acquirente / acquirente, ad es. l'esecuzione di pagamenti anticipati. Il venditore ha diritto a consegne parziali e servizi parziali in qualsiasi momento, salvo diverso accordo scritto. Ritardi nella consegna e nelle prestazioni .

Se la spedizione è stata concordata, i tempi e le date di consegna si riferiscono al momento della consegna allo spedizioniere, al corriere o ad altri soggetti terzi incaricati del trasporto. Nel caso di vendite franco fabbrica, i termini di consegna sono rispettati se le merci sono rese disponibili all'acquirente entro il periodo di consegna o alla data di consegna presso la sede del venditore

Il venditore ha diritto a consegne parziali e prestazioni parziali in qualsiasi momento, salvo diverso accordo scritto. Ritardi nella consegna e nel servizio dovuti a cause di forza maggiore e ad eventi che rendono la consegna notevolmente più difficile o impossibile per il venditore, ad es. Il venditore non è responsabile per interruzioni nelle fabbriche dei fornitori, anche in caso di scadenze e date vincolanti. Il venditore ha facoltà di posticipare le consegne per la durata dell'impedimento. Se l'acquirente è inadempiente, il venditore ha il diritto di chiedere un risarcimento per il danno subito.

§ 8 trasferimento del rischio

Il rischio viene trasferito all'acquirente / acquirente al più tardi quando la merce viene spedita dal magazzino del venditore. Se la spedizione diventa impossibile o ritardata a causa di circostanze per le quali il venditore non è responsabile, il rischio passa all'acquirente / acquirente dal giorno in cui la merce è pronta per la spedizione. Il risarcimento per danni alla rottura o carenze o consegne errate che si verificano durante il trasporto è possibile solo se viene presentata un'adeguata conferma da parte della società responsabile del trasporto. Senza tale conferma, i reclami non possono essere accettati.

§ 9 Garanzia e responsabilità,

Difetti materiali e responsabilità per vizi legali, altra responsabilità

Se l'articolo di consegna è difettoso quando viene consegnato o se non ha la qualità concordata o se diventa difettoso entro il periodo di garanzia a causa di difetti di fabbricazione o materiali, il venditore consegnerà la sostituzione all'acquirente immediato di sua scelta o apporterà miglioramenti. Sono consentite riparazioni multiple da parte del venditore. Se la consegna di riparazione o sostituzione da parte del venditore non avviene in un tempo ragionevole, i reclami dell'acquirente si basano sulle disposizioni di legge. Il termine di

prescrizione per i reclami in garanzia si basa sulle disposizioni di legge, a meno che nelle istruzioni per l'uso non sia specificato un periodo diverso per il prodotto. L'inizio del periodo è il momento della consegna. La garanzia nei confronti di un imprenditore è ridotta a 12 mesi, per cui in caso di ricorso il venditore concede all'imprenditore un compenso equivalente per il periodo di garanzia abbreviato. Difetti evidenti devono essere segnalati al venditore per iscritto immediatamente, ma non oltre una settimana dopo la consegna. Gli articoli difettosi devono essere tenuti a disposizione per l'ispezione da parte del venditore nelle condizioni in cui si trovavano al momento della scoperta del difetto. Se le istruzioni per l'uso, il funzionamento o la manutenzione del produttore e / o venditore del prodotto non vengono seguite, vengono apportate modifiche ai prodotti, vengono sostituite parti o vengono utilizzati materiali di consumo che non corrispondono alle specifiche originali, quindi qualsiasi garanzia e responsabilità del venditore per qualsiasi difetto risultante / Danno. È esclusa la responsabilità per la normale usura o per i difetti che si verificano sui prodotti dopo il superamento della durata di conservazione / periodo di utilizzo specificato nelle istruzioni per l'uso. I reclami in garanzia nei confronti del venditore sono disponibili solo per l'acquirente diretto e non sono trasferibili. Richieste di risarcimento di qualsiasi tipo, ad es. B. Le richieste di risarcimento danni derivanti da violazione positiva del reclamo, colpa alla conclusione del contratto e illecito, sono escluse sia nei confronti del venditore che nei confronti dei suoi agenti vicari, a meno che il danno non sia stato causato intenzionalmente o per colpa grave e l'esclusione della responsabilità sia legalmente consentita.

Il venditore deve consegnare beni privi di diritti di terzi, che esistono ai sensi della legge tedesca o della legge del paese in cui l'acquirente ha la sua sede di attività e che sapeva al momento della conclusione del contratto o di cui non avrebbe potuto essere ignorante. Se il venditore viola questo obbligo, il venditore, a sua discrezione ea proprie spese, cambierà o sostituirà l'articolo di consegna in modo tale che non vengano violati i diritti di terzi, ma l'articolo di consegna continui a svolgere le funzioni concordate contrattualmente. Se non riesce entro un termine ragionevole stabilito dall'acquirente, l'acquirente ha il diritto di recedere dal contratto o di chiedere una riduzione del prezzo di acquisto. Eventuali richieste di risarcimento danni sono soggette alle restrizioni delle presenti condizioni generali di vendita e consegna menzionate qui. In caso di violazione dei diritti di terzi, gli obblighi del venditore sono definitivi, fatte salve le disposizioni qui menzionate.

Esistono solo se

- l'acquirente informa immediatamente il venditore dei diritti rivendicati da terzi
- il venditore si riserva il diritto di prendere tutte le misure difensive, compresi gli accordi extragiudiziali
- il difetto legale non si basa sulle istruzioni dell'acquirente.

La responsabilità del venditore per danni, indipendentemente dal motivo legale, in particolare da impossibilità, ritardo, consegna difettosa, altra violazione del contratto e atto illecito, si basa sulle seguenti norme.

Il venditore è responsabile secondo le disposizioni di legge

- in caso di dolo e colpa grave
- per lesioni alla vita, agli arti e alla salute
- secondo le disposizioni della legge sulla responsabilità del prodotto
- per difetti che ha nascosto maliziosamente o l'assenza di cui ha garantito.

In caso di violazione di un obbligo essenziale per il raggiungimento dello scopo del contratto e che il venditore non ha violato intenzionalmente o gravemente per negligenza, il venditore è responsabile del danno prevedibile tipico del contratto.

Non ci sono ulteriori responsabilità del venditore.

Se le istruzioni per l'uso, il funzionamento o la manutenzione del produttore e / o venditore del prodotto non vengono seguite, vengono apportate modifiche ai prodotti, vengono sostituite parti o vengono utilizzati materiali di consumo che non corrispondono alle specifiche originali, quindi qualsiasi garanzia e responsabilità del venditore per qualsiasi difetto risultante / Danno. È esclusa la responsabilità per la normale usura o per i difetti che si verificano sui prodotti dopo il superamento della durata di conservazione / periodo di utilizzo specificato nelle istruzioni per l'uso. I reclami in garanzia nei confronti del venditore sono disponibili solo per l'acquirente diretto e non sono trasferibili. Richieste di risarcimento di qualsiasi tipo, ad es. B. Le richieste di risarcimento danni derivanti da violazione positiva del reclamo, colpa alla conclusione del contratto e illecito, sono escluse sia nei confronti del venditore che nei confronti dei suoi agenti vicari, a meno che il danno non sia stato causato intenzionalmente o per colpa grave e l'esclusione della responsabilità sia legalmente consentita.

§ 10 Legge applicabile, foro competente, nullità parziale

La legge tedesca si applica a questi termini e condizioni ea tutti i rapporti legali tra venditore e acquirente. Il luogo di adempimento per il pagamento e la consegna è Salmendingen. Nella misura consentita dalla legge, Balingen è considerata il foro competente esclusivo per tutte le controversie derivanti direttamente o indirettamente dal rapporto contrattuale. Qualora una disposizione in questi termini e condizioni o una disposizione nel contesto di altri accordi sia o diventi inefficace, ciò non pregiudica la validità di tutte le altre disposizioni o accordi.

§ 11 disposizioni finali

L'acquirente dichiara il proprio consenso che i dati dell'acquirente ricevuti dal venditore in relazione al rapporto commerciale possono essere archiviati ai fini del rapporto commerciale e che i dati possono essere trasmessi a terzi (ad es. Per controlli del credito, a compagnie assicurative, per rapporti ai sensi dell'MPG), se necessario per l'adempimento del contratto . I reclami dell'acquirente possono essere assegnati solo con il consenso scritto del venditore. Con la presente il venditore dichiara di ottemperare alle disposizioni statutarie del Minimum Wage Act (MiLog). L'acquirente è tenuto a rispettare le leggi dei sistemi giuridici applicabili, in particolare anche le disposizioni della legge sul salario minimo (MiLog), ove applicabile. In particolare, si baserà sulle linee guida e sulle raccomandazioni del Global Compact delle Nazioni Unite.

Qualora una o più disposizioni di questi termini e condizioni dovessero diventare inefficaci, ciò non pregiudica o pregiudica in alcun modo la validità e l'applicabilità delle restanti disposizioni. In tal caso, le parti si impegnano a sostituire il regolamento inefficace con un regolamento sostitutivo giuridicamente efficace che si avvicini il più possibile alle intenzioni economiche delle condizioni. Lo stesso vale in caso di scappatoia.